

27.08.2024

## Kleine Anfrage 4334

der Abgeordneten Enxhi Seli-Zacharias und Markus Wagner AfD

### **Gewalt durch Nordafrikaner in Deutschland explodiert: Wie ist die Situation in NRW? Wie positioniert sich die Landesregierung zur Ausweitung der Liste der sicheren Herkunftsländer um Tunesien und Marokko?**

Wie aus Zahlen des Bundeskriminalamts hervorgeht, ist bundesweit zwischen 2019 und 2023 ein dramatischer Anstieg schwerer Straftaten durch Tunesier und Marokkaner zu verzeichnen. Die Bild lieferte hierzu am 26.07.2024 eine umfassende Übersicht.<sup>1</sup>

Straftaten durch Tunesier:

<b>Straftat</b>	<b>2019</b>	<b>2023</b>	<b>Veränderung in %</b>
Mord und Totschlag	15	23	+ 53 %
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	108	286	+ 165 %
Rohheitsdelikte	1664	2868	+ 72 %
Körperverletzung	1344	2196	+ 63 %
Diebstähle	1407	3881	+ 176 %
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	314	688	+ 119 %
Gewaltdelikte	653	1368	+ 110 %
Raubüberfälle auf Straßen und Wegen	66	150	+ 127 %

<sup>1</sup> Vgl. [https://www.bild.de/news/inland/gewalt-durch-nordafrikaner-in-deutschland-explodiert-regierung-tut-nichts-66a222897ba9fd494deaf101?t\\_ref=https%3A%2F%2Fwww.bild.de%2F](https://www.bild.de/news/inland/gewalt-durch-nordafrikaner-in-deutschland-explodiert-regierung-tut-nichts-66a222897ba9fd494deaf101?t_ref=https%3A%2F%2Fwww.bild.de%2F)

Straftaten durch Marokkaner:

<b>Straftat</b>	<b>2019</b>	<b>2023</b>	<b>Veränderung in %</b>
Mord und Totschlag	8	31	+ 288 %
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	198	326	+ 65 %
Rohheitsdelikte	2791	3878	+ 40 %
Körperverletzung	2185	2879	+ 32 %
Diebstähle	2900	5501	+ 90 %
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	565	1061	+ 88 %
Gewaltdelikte	1125	1874	+ 67 %
Raubüberfälle auf Straßen und Wegen	98	345	+ 252 %

Die aufgezeigte Entwicklung ist erschreckend und keinesfalls zu tolerieren. Als Problem macht die Bild insbesondere die Verweigerungshaltung der Grünen bei der Einstufung von Marokko und Tunesien als sichere Herkunftsländer aus.

Neben der AfD, die diese Forderung seit Jahren in ihrem Programm hat, kommen neuerdings auch entsprechende Forderungen von Seiten der in NRW regierungstragenden CDU, zuletzt im Rahmen der „Dresdner Erklärung“ der CDU-Innenminister und von Seiten des CDU-Chefs, Friedrich Merz, der kürzlich feststellte: „Diese Länder müssen als sichere Herkunftsländer anerkannt werden, damit wir sofort dorthin zurückführen können.“ Begründet wird dies mit einer geringen Anerkennungsquote.

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Welche Zahlen ergeben sich bei einer Einzelauswertung der oben aufgeführten Statistiken für NRW? (Bitte obige Übersichten analog für NRW erstellen, also für die Jahre 2019 und 2023 und die genannten Delikte)
2. Wie erklären sich der Innenminister sowie die Ministerin für Flucht und Integration die dramatische Entwicklung zwischen 2019 und 2023? (Bitte getrennt antworten)
3. Mit welchen konkreten Maßnahmen wollen der Innenminister und die Ministerin für Flucht und Integration dieser Problematik begegnen? (Bitte getrennt antworten)
4. Wie positioniert sich die Landesregierung – vor dem Hintergrund abweichender Positionierungen des Innenministers sowie der Ministerin für Flucht und Integration – zukünftig auf Bundesebene, wenn es um die Einstufung von Tunesien und Marokko als sichere Herkunftsländer geht?

5. Wie positioniert sich die Landesregierung – vor dem Hintergrund abweichender Positionierungen des Innenministers sowie der Ministerin für Flucht und Integration – zukünftig, wenn es um die Rückführung ausreisepflichtiger Staatsbürger aus Tunesien und Marokko geht, insbesondere bei Straftätern und Gefährdern?

Enxhi Seli-Zacharias  
Markus Wagner